

Bürgerbeirat

Immerath/Lützerath/Pesch

**An die Mitbürgerinnen und Mitbürger
von Immerath/Immerath (neu), Lützerath und Pesch !**

Besuchen Sie auch unsere Internet-Seite

www.buergerbeirat-immerath.de

Informationen aus dem Umsiedlungsgeschehen:

Dorfchronik	Es werden weiterhin Zeitzeugen gesucht, die Beiträge zur Geschichte der Orte leisten können.
Geschwindigkeitsmessungen in Immerath (neu)	Im Frühjahr nahm die Polizei Messungen an der Rurstraße und Pescher Straße vor. Dabei seien keine Auffälligkeiten festgestellt worden; die Schwellen würden ihre abbremsende Wirkung zeigen. (Kein weiterer Kommentar dazu !)
Grundstücke an Dritte	<p>Ehemalige Immerather haben Interesse an Grundstücken in Immerath (neu) bekundet. In einem Fall bestand der Wunsch nach einem Grundstück im südlichen Bereich, welches jedoch bereits belegt ist.</p> <p>Anfragen ehemaliger Immerather aus dem Keyenberger Raum werden vom Bürgerbeirat aufgenommen, sobald das offizielle Umsiedlungsverfahren für Keyenberg gestartet ist (Ende 2010/Anfang 2011).</p> <p>Grundsätzlich wird überlegt, noch weitere Grundstücke für Externe frei zu geben. Fakt ist, dass der Ort nicht aus eigener Kraft gefüllt werden kann. Auch im Hinblick auf einen baldigen Endausbau der Straßen ist eine Bebauung durch Dritte daher anzustreben.</p>
Infrastruktur (Öffentliche Hochbauten)	<p>Die offizielle Grundsteinlegung für das Projekt „Kaisersaal/Kindergarten“ fand am 21.09.2010 statt.</p> <p>Der Baubeginn Turnhalle mit Vereinsheim ist noch in diesem Herbst vorgesehen.</p> <p>Leider gibt es keine Neuigkeiten zum Thema „Mühle“.</p>

Bürgerbeirat

Immerath/Lützerath/Pesch

<p>Neue revierweite Entschädigungsregelung</p>	<p>Der Presse war zu entnehmen, dass eine überarbeitete Entschädigungsregelung verabschiedet wurde, die für alle kommenden Tagebaubetroffene in rheinischen Braunkohlenrevier gelten soll. Der Erkelenz-Vertrag war dabei die Ausgangsbasis ergänzt durch die Erfahrungen der Umsiedlungen Immerath/Lützerath/Pesch und Borschemich. Der Bürgerbeirat hat immer wieder auf vielfältige Weise und bis hin zum Landwirtschaftsministerium auf die Schwachpunkte der laufenden Entschädigung hin gewiesen. Auf dem Papier sind offensichtlich Verbesserungen in der Aufwandsentschädigung und bei der Beraterkostenpauschale erzielt worden, auf die unsere Umsiedler aber leider keinen Anspruch mehr haben. Allerdings wird die Bewertung der Anwesen auf Basis einer neuen Verordnung erfolgen. Es bleibt also abzuwarten, ob der Vorteil auch wirklich ein Vorteil für die zukünftigen Umsiedler sein wird oder ob das neue Bewertungsverfahren eher nachteilig ist.</p>
<p>Obstbäume in den Altenorten</p>	<p>Der NABU (Naturschutzbund) ist auf der Suche nach alten Obstbaumarten. Man möchte gerne Setzlinge entnehmen, um eine Gendatenbank zu schaffen.</p> <p>Obst kann nach entsprechender Genehmigung durch RWE Power in den Gärten der unbewohnten Anwesen geerntet werden (siehe Aushang im Bürgerbüro)</p>
<p>Pesch</p>	<p>Es gibt einen Arbeitskreis „Pesch“, der in regelmäßigen Abständen eine Begehung in Pesch vornimmt, um sich ein Bild über den Zustand des Ortes und seiner Sicherheitslage zu machen. Diesem Arbeitskreis gehören vom Bürgerbeirat Hans-Walter Corsten, Hans Dünschede und Hermann-Josef Felten, die Umsiedlungsbeauftragte Frau Kranz und Herr Sommerlad von RWE Power an. In dieser Runde werden auch diesbezügliche Belange von Immerath und Lützerath angesprochen.</p>
<p>Sicherheit in den Altorten</p>	<p>Polizei Erkelenz: 02431/999-0</p> <p>RWE Power-Werksschutz: 02181/252296 (auch rund um die Uhr erreichbar)</p>

Bürgerbeirat

Immerath/Lützerath/Pesch

	<p>Die Mitarbeiter des Werkschutzes können auch jederzeit auf ihren Patrouillen angesprochen werden !</p> <p>Die techn. Umstellung des Notrufes aus dem 02164-Vorwahlbezirk (Erkelenzer Stadtteile) an die Leitstelle in Heinsberg wurde von der Bundesnetzagentur abgelehnt. Es läuft dazu eine offizielle Beschwerde des Wirtschaftsministeriums NRW an das Bundeswirtschaftsministerium.</p>																				
Spielplatz	Am 21.09.2010 wurde der Spielplatz in einer kleinen Feierstunde offiziell übergeben.																				
Stand Umsiedlung	<p>per 15.09.2010 bezogen auf ca. 303 Anwesen:</p> <ul style="list-style-type: none"> . Bestandsaufnahmen: 272 = 90 % . Gutachten: 266 = 88 % . Aufnahme von Gesprächen: 263 = 87 % . Einigungen: 234 = 77 % . Erwerbe: 225 = 74 % . Umsiedlungsquote: 55 % <p>Hausübernahmen bezogen auf ursprünglich 419 Anwesen: 261 = 62 %</p> <p>Eigentümer, die bisher noch nicht aktiv geworden sind, wurden von RWE Power angeschrieben.</p>																				
Umsiedlungsbeauftragte, Frau Margarete Kranz	<p>Tel.: 0172/2006045</p> <p>E-Mail: Margarete.Kranz@gmx.de</p>																				
Vereine	<p>Für Fahrtkosten vom Umsiedlungsstandort nach Immerath anlässlich Trainings, Schmückarbeiten etc. hat RWE Power in diesem Jahr pauschal € 3.000,- zur Verfügung gestellt (2009: € 2.000,-) Dieses Geld wurde entsprechend der Mitgliederzahlen bzw. des Fahrauswands aufgeteilt und den Vereinen/Aktivengruppen ausgezahlt:</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td>Schützenbruderschaft:</td> <td style="text-align: right;">€ 625,00</td> </tr> <tr> <td>SV Immerath:</td> <td style="text-align: right;">€ 570,00</td> </tr> <tr> <td>Karnevalsgesellschaft:</td> <td style="text-align: right;">€ 510,00</td> </tr> <tr> <td>Majorettengruppe Blau-Weiß:</td> <td style="text-align: right;">€ 255,00</td> </tr> <tr> <td>Pfadfinder:</td> <td style="text-align: right;">€ 195,00</td> </tr> <tr> <td>Dorfgemeinschaft:</td> <td style="text-align: right;">€ 195,00</td> </tr> <tr> <td>Feuerwehr:</td> <td style="text-align: right;">€ 195,00</td> </tr> <tr> <td>VdK:</td> <td style="text-align: right;">€ 195,00</td> </tr> <tr> <td>Taubenverein:</td> <td style="text-align: right;">€ 130,00</td> </tr> <tr> <td>Jugendfreizeit Immerath:</td> <td style="text-align: right;">€ 130,00</td> </tr> </table>	Schützenbruderschaft:	€ 625,00	SV Immerath:	€ 570,00	Karnevalsgesellschaft:	€ 510,00	Majorettengruppe Blau-Weiß:	€ 255,00	Pfadfinder:	€ 195,00	Dorfgemeinschaft:	€ 195,00	Feuerwehr:	€ 195,00	VdK:	€ 195,00	Taubenverein:	€ 130,00	Jugendfreizeit Immerath:	€ 130,00
Schützenbruderschaft:	€ 625,00																				
SV Immerath:	€ 570,00																				
Karnevalsgesellschaft:	€ 510,00																				
Majorettengruppe Blau-Weiß:	€ 255,00																				
Pfadfinder:	€ 195,00																				
Dorfgemeinschaft:	€ 195,00																				
Feuerwehr:	€ 195,00																				
VdK:	€ 195,00																				
Taubenverein:	€ 130,00																				
Jugendfreizeit Immerath:	€ 130,00																				